

Ausstellung vom 29. März – 4. Mai 2014

Eröffnung: Freitag, 28. März, ab 19 Uhr

Nathalie Bissig / Annemarie Oechslin: erbeutet

Parallelausstellung: Velimir Ilisevic / Goran Potkonjak

Nathalie Bissig und Annemarie Oechslin haben zusammen an der ZHDK (Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich) Fotografie und Kunst studiert. Sie kennen sich jedoch seit ihrer Kindheit, sie sind doch im selben Dorf aufgewachsen. Seit dem Diplom 2004/2005 widmet sich jede ihrer eigenen Arbeit - für verschiedene Projekte kommt es jedoch immer wieder zur Zusammenarbeit. Beide greifen auf eine sich gleichende, imaginäre Welt zurück, die geprägt wird durch ihre Herkunft. Die Heimlich- und Unheimlichkeit des Tals, vermischt mit den Bergen, lädt immer wieder zu neuen Gedankengängen und Arbeiten ein. Bissig und Oechslin arbeiten multimedial mit Fotografien, Objekten, Zeichnungen etc. Die Ausstellung „erbeutet“, welche vom 29. März bis am 4. Mai 2014 im Forum Vebikus in Schaffhausen zu sehen ist, lässt sich in drei Teile gliedern:

- Eine Sammlung von neuen und dennoch zeitlosen schwarz/weiss-Fotografien: Portraits von Kindern, die stolz ihre Trophäen - die von ihnen gejagten Tiere - in die Kamera halten.

- Regale mit Trophäen, Objekten und Fundstücken, die alle von den Künstlerinnen handgefertigt wurden. Ergänzt durch PX Silvershade Lifts, Kopien und Fotografien. Es entsteht ein Sammelsurium, scheinbar über Jahre aufbewahrt, sortiert, systematisiert. Die naturalistische Nachbildung ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich, wird diese aber durchschaut, beginnt beim Betrachter eine neue Art der Sichtweise und wilde Geschichten nehmen ihren Lauf.

- Bildern aus dem Archiv Max Oechslin. Die zu wissenschaftlichen Zwecken unter dem Aspekt der Forschung entstandenen schwarz/weiss-Fotografien (1923-1958) befassen sich mit der rauen Landschaft von Uri und dem Umgang mit Naturgewalten. Die Bilder erhalten in Kombination mit den beschreibenden Titeln eine einvernehmende Poesie, welche der Sammlung und den Trophäenjägern eine mögliche Verortung gibt.

Nathalie Bissig lebt in Altdorf

Annemarie Oechslin lebt in Zürich

www.bissig-oeschlin.ch

Ihr letztes gemeinsames Projekt ist unter wintersperre.wordpress.com abrufbar.

Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung am Sonntag, 13. April 2014, 11 Uhr:

"Erzählzeit ohne Grenzen"

Lesung mit Jagoda Marinic aus ihrem Roman "Restaurant Dalmatia".

im Anschluss Apéro und Führung

Die Ausstellung findet statt mit der freundlichen Unterstützung der Jakob und Emma Windler-Stiftung, Stein am Rhein.